

# RS OGH 1990/5/17 12Os59/89

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.05.1990

## Norm

StGB §162

### Rechtssatz

Die nachträgliche Befriedigung eines Gläubigers durch einen Dritten (hier: durch den Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds nach dem Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz BGBl 324/1977) kommt der Sache nach bloß einer Schadensüberwälzung gleich, kann aber eine bereits eingetretene Strafbarkeit wegen Vollstreckungsvereitelung keineswegs (rückwirkend) beseitigen.

### Entscheidungstexte

- 12 Os 59/89  
Entscheidungstext OGH 17.05.1990 12 Os 59/89  
Veröff: JBl 1991,53

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0096147

### Dokumentnummer

JJR\_19900517\_OGH0002\_0120OS00059\_8900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)